

05.02.2026 – 11:00 Uhr

Medienmitteilung: NKB präsentiert überaus solides Jahresergebnis

Medienmitteilung, 5. Februar 2026

NKB präsentiert überaus solides Jahresergebnis

Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) kann mit einem Jahresgewinn von CHF 17,0 Mio. und einem Geschäftserfolg von CHF 34,9 Mio. ein insgesamt sehr gutes und überaus solides Jahresergebnis 2025 präsentieren. Trotz eines herausfordernden Zins- und Refinanzierungsumfelds entwickelte sich das operative Ergebnis dank des starken Wachstums im Finanzierungs- und Anlagegeschäft positiv. Dies unterstreicht das anhaltend hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden der NKB gegenüber.

Das Jahr 2025 ist das zweitbeste Geschäftsjahr in der Geschichte der NKB. Mit einem Geschäftserfolg von CHF 34,9 Mio. weist die Nidwaldner Kantonalbank ein im Vergleich zum Vorjahr zwar tieferes, aber dennoch überaus solides Jahresergebnis 2025 aus. Hauptgründe für den Rückgang des Geschäftserfolges sind in erster Linie ein anspruchsvolles Zinsumfeld und veränderte Refinanzierungsbedingungen. Im operativen Bereich hingegen blickt die Bank auf ein starkes Berichtsjahr zurück. So konnte die NKB sowohl das Finanzierungs- als auch das Anlagegeschäft deutlich ausbauen. Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung, beurteilt das Geschäftsjahr 2025 insgesamt positiv: «Das Fundament überzeugt: Wir wachsen im Finanzierungs- und Anlagegeschäft und konnten auch in Bereichen ausserhalb des Kerngeschäfts zulegen. Das zeigt, dass wir auch unter veränderten Rahmenbedingungen robust aufgestellt sind.»

Leuthard streicht vor allem die starke Leistung im operativen Bereich hervor. «Gerade das operative Ergebnis widerspiegelt, was die NKB ausmacht, denn diese erfreuliche Entwicklung ist nur dank des grossen Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden möglich. Dieses Vertrauen basiert auf der persönlichen Beratung und der gelebten Nähe, und genau das sind die zentralen Stärken unserer Bank.»

Finanzierungsgeschäft stark ausgebaut

Im Kerngeschäft der Bank setzte sich der Wachstumskurs fort. Die Kundenausleihungen konnten trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen mit weiterhin hohen Immobilienpreisen in der Region um CHF 390,4 Mio. (+ 7,6%) gesteigert werden und belaufen sich neu auf CHF 5'547,5 Mio. «Dieser markante Ausbau ist ein klares Zeichen für die hohe Qualität unserer Beratung im Finanzierungsgeschäft», sagt Heinrich Leuthard dazu.

Neugeldzuflüsse dank Beratungskompetenz

Auch das Wertschriften- und Depotvolumen konnte die Bank deutlich erhöhen. Im Berichtsjahr 2025 verzeichnete die NKB einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 138,0 Mio., womit sich das Depotvolumen neu auf CHF 3'155,3 Mio. (+ 14,1%) beläuft. «Für mich ist das eine Bestätigung dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden uns auch bei unterschiedlichsten Anlageentscheiden ihr Vertrauen schenken. Unsere Anlagekompetenz überzeugt und wird geschätzt», bilanziert Heinrich Leuthard.

Reingewinn von CHF 17,0 Mio.

Nach Abschreibungen und Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken weist die NKB einen Reingewinn von CHF 17,0 Mio. (- 3,0%) aus. An den Kanton Nidwalden werden CHF 10,4 Mio. Dividende ausgeschüttet. Zusätzlich erhält der Kanton CHF 1,5 Mio. (+ 11,7%) als Abgeltung für die Staatsgarantie. Die Dividende liegt weiterhin bei CHF 65 pro Partizipationsschein. Das Eigenkapital beläuft sich nach der Gewinnverwendung auf CHF 567,4 Mio. (CHF 544,7 Mio. per 31. Dezember 2024).

«Ein grosser Dank gilt unseren Mitarbeitenden. Wir schliessen das Geschäftsjahr 2025 mit einem überaus soliden Ergebnis ab. Dieser Erfolg ist vor allem das Resultat vom grossen Engagement, dem Teamgeist und dem beeindruckenden Einsatz unserer Mitarbeitenden, die täglich alles daransetzen, unseren Kundinnen und Kunden «Mehr vom Leben» zu bieten», sagt Heinrich Leuthard.

Strategie 2022 – 2026 gezielt weiter vorangetrieben

Die Umsetzung der Strategie «Uisblick» für die Periode 2022 bis 2026 verläuft weiterhin planmässig, die Weichen für das letzte Halbjahr sind gestellt. Mit dem Aufbau des Vertriebs- und Kanalmanagements, dem neuen Produkt- und Dienstleistungsangebot, dem gezielten Ausbau der digitalen Angebote und der Lancierung des Ärzte-Ökosystems MEDVIA konnten zahlreiche Meilensteine erreicht werden. Zudem wurden fünf der insgesamt sieben Geschäftsstellen bereits modernisiert. Die Umbauarbeiten in Hergiswil verlaufen nach Plan, die Geschäftsstelle wird im Sommer 2026 wiedereröffnet. Das Bauprojekt für den Standort Wolfenschiessen befindet sich derzeit in der Planungsphase. «Die aktuelle Strategieperiode verlief bisher sehr erfolgreich und wird Mitte 2026 planmässig zu Ende gehen. Der bevorstehende Führungswechsel bei der NKB ist überaus wichtig für die strategische Stossrichtung in der Zukunft, weshalb die neue Strategie in enger Zusammenarbeit mit dem neuen CEO erarbeitet wird. Klar ist, dass wir dabei den Werten und der Identität der NKB treu bleiben werden», blickt Daniel Bieri, Präsident des Bankrats, voraus.

Vorsitz der Geschäftsleitung: Urs Pfluger folgt auf Heinrich Leuthard

Im Mai 2025 gab die NKB bekannt, dass CEO Heinrich Leuthard nach mehr als 13 Jahren an der Spitze der Bank per Ende Juni 2026 in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Seit Ende Dezember 2025 ist klar, wer seine Nachfolge antritt. Der Bankrat der NKB hat Urs Pfluger zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt. Der 54-Jährige ist seit 2007 Chief Market Officer (CMO) und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Baloise Bank AG in Solothurn und wird seine Tätigkeit bei der NKB per 1. Juni 2026 aufnehmen und den Vorsitz der Geschäftsleitung per 1. Juli 2026 übernehmen.

Zufriedene Kundinnen und Kunden

Die Kundinnen und Kunden der NKB sind sehr zufrieden mit ihrer Bank und empfehlen diese gerne weiter – das zeigt die Kundenbefragung vom Frühjahr 2025. Die persönliche Beratung, das Engagement der Mitarbeitenden sowie die Nähe zur Kundschaft sind zentrale Faktoren für das Vertrauen in die NKB. Je nach Kundensegment gaben bis zu 90 Prozent der Befragten an, mit ihren persönlichen Beraterinnen und Beratern sehr zufrieden zu sein.

NKB als «Top Bank 2026» ausgezeichnet

Die NKB gehört zu den Top 10 Banken der Schweiz in der Kategorie «Digitales Angebot». Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Studie «Top Banken & Top Kreditkarten der Schweiz 2026» von Statista, in Kooperation mit Handelszeitung, HZ Banking und PME, vergeben. Bewertet wurden unter anderem die digitale Nutzererfahrung, Funktionen und Services, Zufriedenheit sowie Weiterempfehlungsbereitschaft und Loyalität. Die Studie beruht auf einer unabhängigen Befragung von über 3'300 Personen in der Schweiz.

Engagiert für den Kanton Nidwalden

Auch 2025 hat die NKB wiederum zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung oder Wirtschaft unterstützt. Ein grosses Highlight war etwa der offizielle Empfang von Weltmeisterin und NKB Markenbotschafterin Alessandra Keller Ende Oktober im Länderpark Stans mit über 500 Fans. Zudem verlängerte die NKB diverse Sponsoringverträge und unterstützte zahlreiche Anlässe oder Theatergesellschaften im Kanton.

Ebenso engagierte sich die Bank im Bereich Nachhaltigkeit in Form von verschiedenen Freiwilligeneinsätzen. So begleiteten Mitarbeitende der NKB einige Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims «Nägeligasse» ins Bundesbriefmuseum nach Schwyz oder auf einen Spaziergang entlang vom Schacherseppli-Erlebnisweg in Giswil und unterstützten den Forstbetrieb Beckenried/Emmetten bei Aufforstungsarbeiten im Forstgebiet Nidwalden.

Ausblick

Die positive Geschäftsentwicklung und die strategische Stossrichtung ermutigen die NKB, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Die Bank ist überzeugt, weiterhin gut positioniert zu sein, um sich den wirtschaftlichen und regulatorischen Bedingungen sowie den sich stetig wandelnden Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Erfolgsfaktoren wie die persönliche Beratung, das Engagement der Mitarbeitenden sowie die Nähe zur Kundschaft werden auch in Zukunft im Zentrum stehen.

Der Bankrat wird sich 2026 vertieft mit der nächsten Strategieperiode befassen und dabei auf eine gezielte Weiterentwicklung der erfolgreichen Ausrichtung setzen – mit klaren Prioritäten, Augenmass und einem konsequenten Fokus auf den nachhaltigen Nutzen für unsere Kundinnen und Kunden.

Nicht zuletzt wird die NKB gezielt in die Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen investieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die für die langfristige Wirkung der Bank besonders relevant sind und in denen sich neue regulatorische, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen abzeichnen. Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich die NKB an den Bedürfnissen der Kundschaft, der Mitarbeitenden, der Region und der Umwelt.

«Ich bin überzeugt, dass wir gut gerüstet und aufgestellt sind für die Zukunft. Mit dem Fokus auf die persönliche Beratung sowie zeitgemässe Produkte und Dienstleistungen stärken wir gezielt unsere Kernkompetenzen. Gleichzeitig treiben wir die Digitalisierung unserer Angebote und Prozesse konsequent voran, um unseren Kundinnen und Kunden auch künftig einfache, sichere und zeitgemässe Lösungen zu bieten», blickt Daniel Bieri voraus.

Im Falle von weiterführenden Fragen zur Medienmitteilung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Medienkontakt:

Daniel Fuhrer
Leiter Marketing & Kommunikation
+41 41 619 22 60
daniel.fuhrer@nkb.ch

Freundliche Grüsse
Simon Zumbach

Medieninhalte



Foto Daniel Bieri und Heinrich Leuthard herunterladen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073302/100938314> abgerufen werden.